

Protokolleintrag vom 15.12.2010

2008/219

**Postulat von Mauro Tuena (SVP) und Roger Liebi (SVP) vom 21.05.2008:
Einbürgerungen, Staatskundeprüfung**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Stadtpräsident namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Mauro Tuena (SVP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 3103/2008).

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie ab sofort - als Voraussetzung für die Aufnahme eines Einbürgerungsverfahrens - als Bestandteil der Gesamtbeurteilung ~~Ergänzung zur Sprachprüfung~~ eine professionelle, ~~verfahrenswirksame~~ Prüfung der staatskundlichen und gesellschaftlichen Kenntnisse (gemäss Empfehlungen des Bundesamtes für Migration) durchgeführt werden kann. Die Prüfungsgebühren gehen zu Lasten der Einbürgerungswilligen.

Mauro Tuena (SVP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 43 gegen 74 Stimmen abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat